

Musikalischer Gruß am Abend des Karfreitags

Von Marc M. Kerling

10. April 2020, 18:30

„Niemand ist da!“ hören wir Kinder in diesen Wochen, da alle zuhause bleiben sollen, oft sagen. „Stimmt nicht!“, antworten Eltern, „wir sind doch da.“ „Ja“, antwortet das Kind, „ich meine doch meine Freunde!“ Aber die sind auch da, nur nicht so greifbar wie sonst.

„Gottverlassen“, sogar der Mensch gewordene Gott selbst? Nein, Gott ist da, „Ich bin da“ ist sein Name. Und sein tiefster Friede „halte unseren Verstand wach und unsere Hoffnung groß und stärke unsere Liebe“, heute, am Karfreitag.